

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Almuth Salentijn 563 - 6100 563 - 8029 Almuth.Salentijn@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.08.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0762/22/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.09.2022	Rat der Stadt Wuppertal	Entgegennahme o. B.
Schlüsselprojekte des Oberbürgermeisters		
Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.08.2022		

Grund der Vorlage

Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 05.08.2022.

Beschlussvorschlag

Die Antworten der Verwaltung werden ohne Beschluss entgegengenommen.

Beantwortung

I. Allgemeine Erläuterungen:

Mit der Idee der Schlüsselprojekte möchte der Oberbürgermeister einen Prozess des Umdenkens der Priorisierung in den Quartieren anstoßen und sieht die Chance, durch dieses Instrument insgesamt zu einer neuen Verbindlichkeitskultur zwischen Verwaltungsspitze einerseits und Bezirksvertretungen andererseits zu kommen.

Die Schlüsselprojekte wurden nicht auf die in der Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretungen befindlichen sogenannten bezirklichen Projekte beschränkt. Auf diese Weise sollte ein Anreiz gesetzt werden, Stadtentwicklung noch stärker von den Quartieren aus zu denken. Durch die Festlegungen der Bezirksvertretungen erhofft sich der Oberbürgermeister, dass die Projekte insgesamt eine besondere Sichtbarkeit in der Stadtgesellschaft bekommen und sich auch auf diese Weise die Chance auf ihre Verwirklichung erhöht.

Der Oberbürgermeister hat angeboten, sich mit seinem Büro und auch persönlich für die jeweils in der Bezirksvertretung festgelegten Schlüsselprojekte einzusetzen. Dieses vor dem Hintergrund der vorhandenen Unzufriedenheiten. Engagierte Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter brennen für ihre Quartiere und möchten viele Projekte und Ideen umsetzen. Sie sind zurecht enttäuscht, wenn Dinge nicht vorangehen. Verwaltungsseitig ist es schwierig, wenn durch den Rat und die Bezirksvertretungen in einer Größenordnung Aufträge an die Verwaltung gerichtet werden, die mit den vorhandenen Ressourcen insgesamt nicht zu stemmen sind.

In dieser Gemengelage möchte der Oberbürgermeister darauf hinwirken, dass man stärker gemeinsam überlegt, wo der Fokus gesetzt werden sollte. Neben der Gefährdung durch finanzielle und personelle Engpässe können Projekte im ämterübergreifenden Zusammenspiel oder auch durch geänderte Rahmenbedingungen ins Stocken geraten. Darüber hinaus brauchen manche Projekte einen für die Menschen vor Ort schwer vermittelbaren langen Anlauf, wo es auch um ein gemeinsames Erwartungsmanagement gehen kann. So ist bei größeren Projekten die Machbarkeit zu prüfen, müssen Förderkulissen abgewartet oder andere Rahmenbedingungen (Bautätigkeit der WSW o.ä.) beachtet werden.

Wenn gut mit einander vereinbart wird, welches Projekt im Bezirk besonders wichtig ist, kann die Energie in die priorisierte Lösungsfindung gelenkt werden, können Ressourcen u.U. umgeschichtet werden, und kann der Oberbürgermeister durch seine Moderation und sein Interagieren mit dem Verwaltungsvorstand sich für die konkrete Zielerreichung stark machen.

II. Zu den konkreten Fragen:

1. „Haben alle Bezirksvertretungen inzwischen ein oder mehrere Schlüsselprojekt/e benannt? Wir bitten um eine Aufstellung aller benannten Schlüsselprojekte nach Bezirksvertretungen aufgeschlüsselt.“

Bezirksvertretung	Schlüsselprojekt	Beschluss
Barmen	Platz vor dem Schwebebahnhof Alter Markt wird Park; Anlage Radverkehrsanlagen; Änderung Bushaltestelle; Zebrastreifen anstelle Lichtzeichenanlage	Beschluss 08.03.22 VO/0256/22 und VO/0286/22

Cronenberg	Festlegung Generationenpark als Leuchtturmprojekt für Cronenberg	Beschluss 18.05.21, VO/0533/22
Elberfeld	Die Bezirksvertretung beschließt die Schlüsselprojekte in folgender Reihenfolge: <ol style="list-style-type: none"> 1. Sanierung und Modernisierung der Zentralbibliothek Kolpingstr. 2. Entwicklung des Parkhauses an der Bergstr. als Quartiersparkhaus 3. Neugestaltung des Platzes am Kolk 	Beschluss 25.05.22, VO/1728/21
Elberfeld-West	Sanierung der Jakobstreppe	Beschluss 25.05.2022 (ohne Drucksache)
Heckinghausen	Neugestaltung Heckinghauser Straße	Beschluss 08.03.22 VO/0239/22
Langerfeld-Beyenburg	Entwicklung altengerechten Wohnens und Neugestaltung des Verwaltungshauses im Zentrum Langerfelds	Beschluss 18.01.22, VO/0020/22
Oberbarmen	Lückenschluss Nordbahntrasse Radweg-Überflieger Machbarkeitsstudie aus GFG-Mitteln	Beschluss 01.03.22 VO/0117/22
Ronsdorf	Schlüsselprojekt: Ronsdorfer Stadtgarten/ Mehrgenerationenpark	Beschluss 18.01.22, VO/0014/22
Uellendahl-Katernberg	Sanierung des Gebäudes und der technischen Anlagen im Freibad Eckbusch	Beschluss
Vohwinkel	Noch kein Beschluss gefasst	

2. „Wie ist der weitere zeitliche Ablauf hinsichtlich der benannten Schlüsselprojekte?“

Der politische Prozess der Festlegung der Schlüsselprojekte hat in den Bezirksvertretungen unterschiedlich lang gedauert, ist teilweise erst im Sommer abgeschlossen worden und in einer Bezirksvertretung noch nicht zum Abschluss gekommen. Der Oberbürgermeister und sein Büro haben sich bereits mit einigen Schlüsselprojekten auseinandergesetzt und Gespräche sowohl mit Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeistern als auch mit der Fachverwaltung und in einem Fall mit dem beauftragten Planungsbüro geführt. Das Tempo wird sich für die einzelnen Schlüsselprojekte naturgemäß sehr unterschiedlich gestalten. Zum aktuellen Sachstand und Ausblick wird unter Punkt 4 ausgeführt.

3. „Welchen konkreten Beitrag hat der Oberbürgermeister zur Umsetzung der einzelnen Schlüsselprojekte bereits geleistet?“

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. „Wie gestaltet sich das weitere Verfahren? Bitte nach Schlüsselprojekten aufgeschlüsselt.“

Zu den Schlüsselprojekten, zu denen bereits Ausführungen gemacht werden, kann folgender Sachstand und Ausblick gegeben werden:

Barmen (Platz vor dem Schwebebahnhof Alter Markt wird Park):

Die BV Barmen hat am 08.03.2022 als ihr Schlüsselprojekt die Umgestaltung des Platzes am Schwebebahnhof Alter Markt festgelegt. Zwischen den Straßen Am Cleff, Fischertal und Höhne soll ein Park entstehen, um Barmen nach außen sowie nach innen eine angenehmere Ausstrahlung zu verschaffen und die als „schmuddelig“ bezeichnete Fläche zu verschönern. Der Park soll Sitzgelegenheiten und Spielgeräte für Kinder bieten.

Die bereits seit 2017 im ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) Innenstadt Barmen (in geringfügig abgewandelter Form) als Teilprojekt (im Handlungsfeld C: Stadtverträgliche Mobilität und Erreichbarkeit) aufgenommene

Maßnahme soll mit 80%igen Zuschuss aus Mitteln der Städtebauförderung realisiert werden.

Die zur Förderung angemeldete Aufwertung des Barmer „Ankunftsortes Alter Markt“ konnte bisher aufgrund anderer beschlossener und auch förderrelevanter Maßnahmen weder in der Planung, noch in der Umsetzung begonnen werden.

Das Schlüsselprojekt soll aber als Teilprojekt in der Fortschreibung des ISEK ab 2025 Berücksichtigung finden und nach der Bewilligung als Starterprojekt möglichst zu Beginn der Förderperiode umgesetzt werden.

Cronenberg (Generationenpark):

Die BV Cronenberg hat am 18.05.2022 als ihr Schlüsselprojekt die Gestaltung eines „Generationenparks“ festgelegt. Das Projekt zielt darauf ab, alle bereits am Park rund um das Ehrenmahl ansässigen Bevölkerungsgruppen anzusprechen, sowie den Einzelhandel an der zentralen Einkaufsstraße Herichhauser Straße in der Nähe zu stärken. Konkret bedeutet dies eine „Umwidmung“ der beiden die Parks trennenden Straßen Am Ehrenmahl und Auf den Eigen, eine Renovierung des Kinderspielplatzes zu einem barrierefreien Spielplatz und die Einführung von Ruhe- sowie Aktivitätselementen für die Bewohner des Altenheims und des Seniorenwohnheims. Ein erstes Abstimmungsgespräch mit der Bezirksbürgermeisterin und dem Büro des Oberbürgermeisters hat stattgefunden. Derzeit wird verwaltungsintern geprüft, wie das Projekt umgesetzt und finanziert werden kann.

Elberfeld (Zentralbibliothek)

Die BV Elberfeld hat am 25.05.2022 insgesamt drei Schlüsselprojekte beschlossen, wobei die Zentralbibliothek an die erste Stelle gesetzt wurde. Das GMW hat zur Situation des Gebäudes der Zentralbibliothek in der Kolpingstraße zuletzt im Betriebsausschuss berichtet (02.06.2022 – VO/0471/22/1-A und 18.0.2022 – VO/0761/22/1-A) und auf Folgendes hingewiesen:

Mit Blick auf die in 2022 zu erwartenden Ergebnisse aus der Phase Null und möglicher baulich/technischen Erfordernisse daraus bleibt die Umsetzung des o.g. zweiten Abschnittes noch ausgesetzt, um eine später im Jahr möglichst ganzheitliche Betrachtung aus Gebäudeschäden und konzeptioneller Ausrichtung der Zentralbibliothek zu eröffnen. Mit Vorliegen der Ergebnisse aus der Phase Null bekommt die Politik aus der Fachverwaltung eine abgestimmte Handlungsempfehlung für mögliche nächste Planungsschritte. Der Status Quo

des Hauses bleibt durch die in der Drucksache beschriebenen Bauunterhaltungsmaßnahmen bis dahin erhalten.

Elberfeld-West (Jakobstreppe)

Die BV Elberfeld-West hat am 25.05.2022 als ihr Schlüsselprojekt die Sanierung der Jakobstreppe festgelegt. Die Jakobstreppe dient als Verbindung zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Nützenberger Straße. Ihre Sanierung ist in der Vergangenheit immer wieder thematisiert und eingefordert worden. Die Eigenmittel für eine Sanierung sind im Haushaltsentwurf für das Jahr 2022 aufgenommen worden. Die Umsetzung des Projektes setzt aber voraus, dass weitere Fördermittel durch den Bund und das Land akquiriert werden können. Hierzu stehen die Ergebnisse noch aus.

Heckinghausen (Neugestaltung Heckinghauser Straße)

Die BV Heckinghausen hat am 08.03.2022 einstimmig als ihr Schlüsselprojekt die Neugestaltung der Heckinghauser Straße festgelegt. Das Projekt zielt darauf ab, die Lebensqualität der an der Straße Ansässigen zu verbessern, sowie wirtschaftliche Impulse für Einzelhandel und Gastronomie zu geben. Durch die Priorisierung von Fahrradverkehr, öffentlichem Nahverkehr und Elektroautos anstelle von individuellem Automobilverkehr und der Reduzierung der erlaubten Maximalgeschwindigkeit soll dem Problem der Lärmbelästigung entgegengewirkt sowie Klimaschutz gefördert werden. Außerdem soll Barrierefreiheit, vor allem im ÖPNV, durchgesetzt werden. Es wurde ein Planungsbüro beauftragt, welches bis zum Jahresende verschiedene Varianten ausarbeiten wird. Die Neugestaltung ist eines von mehreren örtlichen, teilweise bereits umgesetzten Projekten, die durch das Land NRW gefördert werden.

Langerfeld-Beyenburg (Neugestaltung des Verwaltungshauses u.a. mit altengerechtem Wohnen)

Die BV Beyenburg-Langerfeld hat am 18.01.2022 die Neugestaltung des Verwaltungshauses in Langerfeld u.a. als ihr Schlüsselprojekt festgelegt. In einem Gespräch mit dem Oberbürgermeister wurde über das bereits bestehende Exposé der Fachverwaltung beraten. Für den Wunsch der Bezirksvertretung, den Schwerpunkt bei der Neugestaltung des Verwaltungshauses im Zentrum von Langerfeld beim altengerechten Wohnen zu

setzen, soll mit den Eigentümern ein vor allem finanziell gangbarer Weg gefunden werden. Zur Finanzierbarkeit soll ausgelotet werden, welche Mischung (kein Discounter, aber kleinerer Einzelhandel o.ä.) für Investoren noch stimmig sein könnte. Ein weiterer Abstimmungstermin steht aus.

Oberbarmen (Lückenschluss)

Die BV Oberbarmen legte am 01.03.2022 als ihr Schlüsselprojekt das Projekt Radweg-Überflieger fest. Dieses umfasst eine veränderte Verkehrsführung im Bereich der Nordbahntrasse – Am Diek – Vor der Beule. Ziel ist es, die Radwegsituation zu verbessern, sie soll „kreuzungs- und konfliktfrei“ werden. Eine Brücke soll die Strecke zwischen Trassenende bei der Luhnsstraße (nach dem Parkourpark Wichlingshausen) bis hin zum Wiederbeginn der Trasse auf Höhe des Autoservice Wisdorf (Vor der Beule) abdecken. Die Umsetzbarkeit dieses Projekts soll zunächst von einem im Brückenbau erfahrenen Ingenieurbüro im Rahmen einer Machbarkeitsstudie, finanziert aus Mitteln der GFG- Mittel, überprüft werden.

Ronsdorf (Mehrgenerationenpark)

Die BV Ronsdorf hat am 18.01.2022 als ihr Schlüsselprojekt die Neugestaltung des Ronsdorfer Stadtgartens am Stadtbahnhof zu einem Mehrgenerationenpark festgelegt. Inklusive Merkmale sollen dabei Priorität haben, damit möglichst viele verschiedene Personengruppen angesprochen und berücksichtigt werden. So soll es sowohl Ausruh- als auch Aktivitätsmöglichkeiten in einem barrierefrei zugänglichen Park geben. Diese Gestaltung des bisher wenig genutzten Parks ist auch im Kontext andere schöner Aufenthaltsräume in Ronsdorf gedacht. Im Rahmen einer Begehung mit Vertreterinnen und Vertretern der Bezirksvertretung sowie der Fachverwaltung wurden die inhaltlichen Möglichkeiten und Anforderungen diskutiert. Durch andere auch förderrelevante Projekte kommt eine Berücksichtigung dieser Maßnahme erst im Doppelhaushalt 2024/2025 in Betracht. Mit der Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt würde die Terminalschiene festgelegt.

Uellendahl/Katernberg (Freibad Eckbusch):

Die BV Uellendahl-Katernberg hat am in dieser Gremienfolge am 18.08.2022 als ihr Schlüsselprojekt das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen

in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ festgelegt. Eine neue Förderrunde des Bundesprogramms ist gestartet. Die Sanierung soll die Gebäude an den Klimawandel anpassen, vor allem durch die Anpassung an neue energetische Standards. Konkret geht es um die Sanierung des Gebäudes und der technischen Anlagen im Freibad Eckbusch. Hier hat noch kein Austausch stattgefunden.

Vohwinkel

Für die Bezirksvertretung Vohwinkel steht die Entscheidung noch aus.

5. „Wie stellt der Oberbürgermeister sicher, dass die Schlüsselprojekte auch finanziell im städtischen Haushalt hinterlegt sind?“

Aus der Beantwortung zu Frage 4 ergibt sich, dass die größeren Projekte einen längeren Anlauf benötigen. Bei der Haushaltsaufstellung durch die Verwaltung in der Zuarbeit für den Kämmerer, der diesen nach Gemeindeordnung aufzustellen hat und dem Oberbürgermeister, der den Haushalt nach Gemeindeordnung in den Rat einbringt, werden die Projekte in die Prüfung und im Falle der Machbarkeit mit in den Haushaltsvorschlag aufgenommen. Die Priorisierung obliegt dem Stadtrat.

Auf diesem Weg werden mittelfristig Projekte aufgenommen, die ohne die Fokussierung vermutlich nicht diskutiert worden wären.